

news +++ Prolight + Sound
25. bis 28. April 2023

prolight+sound

Internationale Heimat der Event- und Entertainment-Profis: Prolight + Sound zurück auf Wachstumskurs

Frankfurt am Main, 28.04.2023. Ein starkes Ausrufezeichen für Events und Entertainment: Nach vier Tagen voller innovativer Präsentationen, spannender Konferenzen und emotionaler Begegnungen schließt die Prolight + Sound 2023 mit einem deutlichen Besucherplus. Mehr als 27.500 Professionals aus 113 Ländern¹ nahmen vom 25. bis 28. April 2023 an der Leitmesse der Entertainment-Technology-Branche teil. Diskutiert wurden aktuelle Themen wie die Durchführung nachhaltiger Events oder der steigende Bedarf an Fach- und Nachwuchskräften – hier bot das Konferenzprogramm der Prolight + Sound zahlreiche zukunftsgerichtete Ansätze und Lösungen. Nach dem Ende der globalen Reiserestriktionen war es für viele Akteure die erste Möglichkeit seit 2019 zum Besuch der Show. Dies bildet sich in der hohen Internationalität der Veranstaltung ab: Die Hälfte der Besucher*innen kam von außerhalb Deutschlands.

457 Aussteller aus 34 Ländern stellten die Innovationskraft der Industrie eindrucksvoll unter Beweis. „Die Eventbranche ist zurück – und sie hat ihre internationale Heimat auf der Prolight + Sound. Daran haben die vergangenen vier Tage keinen Zweifel gelassen. Gemeinsam mit der Industrie haben wir angepackt, um das Business zu fördern. Diesen Weg setzen wir fort und investieren konsequent in die Veranstaltung. Die hohe Zufriedenheit auf Aussteller- wie auch auf Besucherseite, vor allem aber die beeindruckende Internationalität, bilden eine starke Basis für weiteres Wachstum in allen Produktbereichen – und damit für die erfolgreiche Zukunft der Prolight + Sound“, sagt Wolfgang Marzin, Vorsitzender der Geschäftsführung, Messe Frankfurt.



Gut besucht und voller Produkthighlights präsentierten sich die Hallen der Prolight + Sound 2023 . Foto: Mathias Kutt

¹ 2022: 18.320 Besucher*innen aus 93 Ländern

Bei den Produktpräsentationen in den Messehallen war ein deutlicher Trend hin zur IP-basierten Vernetzung von Komponenten der Licht-, Ton- und Bühnentechnik zu beobachten. Diese lassen sich zunehmend ortsunabhängig und geräteübergreifend steuern und überwachen: Das „Internet of Things“ ist in der Veranstaltungsindustrie bereits Realität. Darüber hinaus fließt das Engagement der Branche für einen nachhaltigen Event-Betrieb mehr und mehr in das Produktdesign ein. Systeme mit hoher Energie-Effizienz, langer Lebensdauer, transportfreundlicher Bauweise und einem hohen Anteil an recycelbaren Materialien standen hoch im Kurs.

Prolight + Sound sendet Impulse für das Event Business von morgen

Trotz aller Zuversicht in der Veranstaltungswirtschaft und einer mehrheitlich positiven Grundstimmung sind insbesondere die Auswirkungen des hohen Fachkräftebedarfs deutlich spürbar. Mit vereinten Kräften realisierten die Verbände der Branche und die Messe Frankfurt zielgerichtete Angebote auf der Prolight + Sound, um Begeisterung für eine Karriere im Eventbetrieb zu wecken und Professionals auf der Suche nach neuen Herausforderungen mit Unternehmen zu vernetzen. So lud der *Future Talents Day* am Freitag Schüler*innen und Student*innen zum Messebesuch ein. Mehr als 600 junge Menschen nahmen an spezialisierten Programmpunkten wie Guided Tours und Networking Sessions teil, informierten sich über die Berufsaussichten im Business und kamen direkt mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt.

An allen vier Messetagen stellte der *Future Hub* in Halle 11.0 einen zentralen Anziehungspunkt für die Professionals von morgen. Unter anderem fungierte die Special Area als Präsentationsfläche für Unternehmen mit Vakanzen sowie Bildungseinrichtungen der Eventbranche. Darüber hinaus leistete die Show einen Beitrag zu mehr Gender Equality in der Eventwirtschaft. Dafür kooperierte die Messe Frankfurt mit der Initiative „Women in Lighting“, bot Informationsangebote für weibliche Talente und stellte die Leistungen inspirierender Frauen in Lichtgewerken ins Rampenlicht. Auch das Konferenzprogramm trug dem Thema Personalentwicklung in Zeiten eines hohen Fachkräftebedarfs Rechnung.



Die „Women in Lighting Lounge“ bot einen Anziehungspunkt für weibliche Professionals . Foto: Jochen Günther

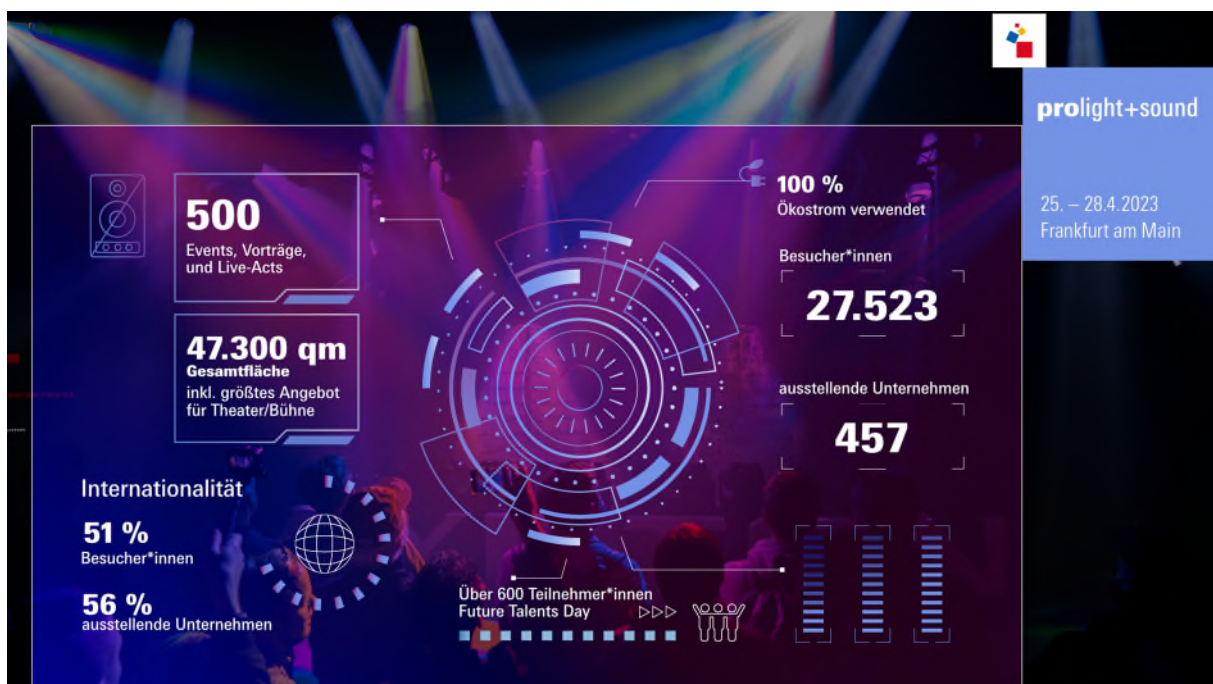
Eine weitere anspruchsvolle Aufgabe für die Event-Industrie ist es, Antworten auf die Herausforderungen durch hohe Energiepreise zu finden. Gleichzeitig steigt auf

Kundenseite das Bewusstsein für nachhaltige Veranstaltungstechnik und Event-Organisation. In diesem Zuge gewannen neue Produkte und Herangehensweisen, die zum schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen beitragen, zusätzlich an Relevanz auf der Prolight + Sound. Täglich vermittelten die *Green Sessions* auf der Main Stage neue Impulse zur Senkung des Stromverbrauchs und für eine positivere CO₂-Bilanz. Sehr gefragt waren zudem die geführten Touren zu Ständen von Anbietern besonders umweltfreundlicher Lösungen.

Das Rahmenprogramm der Prolight + Sound entstand in enger Kooperation mit dem Verband der Medien- und Veranstaltungstechnik e.V. (VPLT) und dem Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren (EVVC).

Positive Stimmung – und viel Grund zum Feiern!

Im Fahrwasser steigender Aussteller- und Besucherzahlen erreichte die Veranstaltung erneut hohe Zufriedenheitswerte. 88 Prozent der ausstellenden Unternehmen und 83 Prozent der Besucher*innen gaben an, ihre Ziele auf der Prolight + Sound erreicht zu haben.



So waren die Hallen mit geschäftigem Treiben erfüllt – aber auch mit emotionalen Begegnungen der Branchenakteure, nachdem vor allem zahlreiche Aussteller und Besucher*innen aus Asien erstmals seit vier Jahren wieder mit dabei waren. Auch die Partys nach Messeschluss kehrten auf die Veranstaltung zurück. Die Branche nutzte die Gelegenheit zu feiern und auf den Tatendrang für die Zukunft anzustoßen. Darüber hinaus sorgte Live-Musik bekannter Bands für Festival-Atmosphäre auf dem Freigelände. So schaffte die Prolight + Sound den Rahmen für Networking in ungezwungener Atmosphäre und leistete einen Beitrag dazu, die Vernetzung und das „Wir“-Gefühl in der Branche zu stärken.

Die Prolight + Sound 2024 findet vom 19. bis 22. März statt. Mit dem neuen Datum trägt die Messe Frankfurt dem Wunsch aus der Branche nach einem früheren Termin im Jahr

Rechnung, der sich bestmöglich an den Projektzyklen in der Event- und Entertainment-Technology-Industrie orientiert.

Prolight + Sound: The Global Entertainment Technology Show for Light, Audio, Stage, Media + Events. Mehr Informationen unter www.prolight-sound.com.

Als internationaler Messebrand ist die Prolight + Sound mit Veranstaltungen in Deutschland, China und Dubai präsent. Mehr zu den globalen Aktivitäten unter www.prolight-sound.com/weltweit.

Fakten zur Veranstaltung:

Besucher*innen:	27.523
Besuchernationen:	113 Länder
Anteil internationaler Besucher*innen:	51 %
Steigerung Besucherzahl ggü. Vorjahr (FKM-zertifiziert)	50 %
Aussteller:	457
Ausstellernationen:	34
Anteil internationaler Aussteller:	56 %
Steigerung Ausstellerzahl ggü. Vorjahr (FKM-zertifiziert)	24 %

Presseinformationen & Bildmaterial:

- www.prolight-sound.com/presse

Akkreditierung für Journalisten:

- www.prolight-sound.com/akkreditierung

Ins Netz gegangen:

- www.facebook.com/prolightsoundfrankfurt/
- www.twitter.com/pls_frankfurt
- www.instagram.com/pls_frankfurt
- www.youtube.com/plsfrankfurt
- www.prolight-sound.com/linkedin

**Ihr Kontakt:**

Dominique Ewert

Tel.: +49 69 75 75-6463

dominique.ewert@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200* Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2022 rund 450* Millionen Euro. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Eine entscheidende Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Nachhaltigkeit ist eine zentrale Säule unserer Unternehmensstrategie. Dabei bewegen wir uns in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com/sustainability

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2022